

Blazblue

Enternal Darkness

Von chaospony

Kapitel 6: Freundschaft

Kapitel 7: Freundschaft

Manche Freundschaften gehen bis in den Tod. Manche gehen darüber hinaus.

"Na toll.. und wohin sollen wir jetzt gehen...?"

Ragna hatte sich zwar wieder beruhigt und streichelte Nu über den Kopf, aber berechtigt war seine Frage schon. Sie hatten keine Ahnung wo Terumi sich jetzt aufhalten würde.

"Naja.. eine Idee hätte ich schon." meinte Makoto, und Nu nickte ihrerseits.

"Das Gebäude über dem Cauldron." sagte sie, ehe sie von Makoto verbessert wurde.

"Das NOL Hauptquartier. Wenn es Hazama ist könnte er sich dort eingenistet haben um seine Tarnung aufrecht zu erhalten... und damit könnte er Tsubaki ohne Probleme Befehle erteilen."

"Tja, schlau, aber... das Hauptquartier ist mindestens einen Tag von hier entfernt...!"

Ragna war nicht sehr begeistert über diesen Vorschlag, der bedeuten würde das sie den gleichen Weg nochmal zurückreisen müssten. Ihr Startpunkt war das Hauptquartier gewesen.. es schien unwahrscheinlich, das sich Terumi dort aufhalten würde wo er das letzte Mal bereits war. Aber andererseits wäre es der letzte Ort an dem man ihn vermuten würde.

"Versuchen können wirs." Warf Makoto ein und lächelte etwas. "Und wenn wir wieder im Hotel schlafen müssen bezahl ich`s auch diesmal wieder, du Pleitegeier."

Grummelnd willigte er schliesslich ein, und die drei machten sich auf dem Weg hinab zu den Straßen.

"Ich fühl mich wie auf einer Pilgerfahrt." Meinte er nur. "Ein Pilger auf einer langen Reise zum gelobten Land.. oder sowas ähnliches."

"Nu versteht das nicht." kam es von der Murakumo. "Wo ist denn dieses gelobte Land?"

"Das weis man nicht so genau..." meinte Makoto. "Aber wenn ich raten würde wo es ist.. es wäre bei mir zuhause. Das ist noch mein Lieblingsort.. oder im Wald."

Nu schaute sie etwas verwirrt an, ehe sie blinzelte.

"Also dieses Land ist da wo man gerne sein möchte..?"

Makoto nickte und lächelte.

"Dann will Nu im Cauldron sein, wo sie mit Ragna zusammen ist."

Ragna fuhr ein eiskalter Schauer über den Rücken, der ihn verleitete schneller zu gehen, als wollte er vor Nu weglaufen.. sie und Makoto konnten allerdings prima

mithalten, und so ging die Reise gleich schneller voran...

"Die zweite Nacht im Hotel.. na, wenigstens nicht das selbe.." murmelte Ragna zu sich selbst, während er dem rauschenden Wasser im Raum nebenan lauschte. Diesmal waren die Einzelzimmer bis auf eines belegt, deswegen hatte Makoto angeboten das Nu sich dem Raum mit einem der beiden teilen könne... aber so weit traute er der Murakumo doch nicht. Er war zwar schon als Pedophiler verschrien, aber mit Nu im selben Bett zu schlafen würde bedeuten das er seinem Ruf gerecht würde... und Makoto bekäme sicher wieder kein Auge zu, daher hatten sie es so belassen... nun war sie unter der Dusche und Ragna hatte es sich bereits im Bett gemütlich gemacht, während er die Decke anstarrte.

Diesmal ging ihm diese seltsame Begegnung mit Rachel nicht mehr aus dem Kopf. Er war gewöhnt das Rachel selten informatives preisgab, aber das sie so wirr redete war unüblich.. selbst für sie.

Die Fakten wurden langsam klar... Noel war der Besitzer des Azure, was immer das heißen mochte, deswegen will Terumi sie.. und deshalb hat er Makoto`s Freundin auf sie angesetzt.Er verstand jedoch immernoch etwas davon nicht... was wollte er mit Noel? Sie war wichtig, das hatte er verstanden, aber warum...?

Sein Gedankenstrom war vom Öffnen der Tür zum Badezimmer unterbrochen... Makoto, die sich in drei Handtücher gewickelt hatte, tapste herraus und grinste etwas, zum Kleiderschrank wandernd. Ragna fand es schon ganz niedlich, das sie extra ein drittes Handtuch für ihren Schwanz nahm, da ihre Haare kurz genug waren um von allein zu trocknen, aber ihm wurde schon etwas anders.

"Willst du dich im Badezimmer umziehen oder soll ich rausgehen...?"

"Wieso?" fragte Makoto und grinste breit, ehe sie sich einen Schlafanzug herrausnahm und den Schrank schloss. Die Handtücher bedeckten ihre Kurven zwar, aber es gehörte nicht viel Fantasie dazu um sich zu denken das der Mantel den sie immer trug einen aufregenden Frauenkörper verbarg.

"Ich dachte nur, ich bin ja noch hier und ich glaub nicht das ich meine Augen bei mir behalten kann..."

"Musst du ja auch nicht."

Mit diesen Worten lies sie das Handtuch, das ihre Brust bedeckt hatte fallen, was ein paar stattliche Brüste freigab. Ragna bekam sie nur kurz zu sehen, ehe sie das Oberteil des Schlafanzuges anzog, aber er war sich sicher das sie über der Körbchengröße D lagen...

Das zweite Handtuch fiel kurz darauf, und er sah für einen Moment lang kurzgeschorene Haare in ihrem Schritt, welche das gleiche Streifenmuster aufwiesen wie ihr Schwanz... er sah sie zwar nur kurz und Makoto hatte die Beine zusammengeklemmt um das Handtuch besser hinabgleiten zu lassen, aber er hatte genau gesehen wie die Haare noch über ihren Schamlippen aufhörten.

Dann war die Show schon wieder vorbei und sie schlüpfte in die Hose ihres Pyjama, den sie am Hintern leicht hinuntergezogen lies damit der Schwanz freiblieb... mit einem breiten grinsen, aber einem leichten rotschleier auf dem Gesicht legte sie sich dann neben Ragna.

"Die Kinnlade noch dran..?"

Ragna nickte und schaute ihr etwas missmutig in die Augen, sagte aber nichts.. für ein paar Minuten sah er sie so an, bis sie lachte und ihm einen leichten Klaps auf den Kopf gab.

"Schau nicht so.. wenn du willst zieh ich mich auch wieder für dich aus."

"Nein, ist schon in Ordnung." Ragna drehte sich zur Seite, obwohl er es innerlich bereute.

"...Du bist schon ein feiner Kerl." Sagte sie nach einer kurzen Pause. "Jeder andere hätte das Angebot sofort angenommen wenn er schon vorher geguckt hat."

"Mag sein..." Er seufzte etwas. "Aber du bist keine Nutte, sondern eine Freundin." Makoto lächelte und drehte sich zu Ragna auf die Seite.

"... das ist so krass. Weißt du eigentlich wieviele Geschichten es über dich gibt? Ein unverbesserlicher Weiberheld, ein gnadenloser Massenmörder, ein Psychopath, Anarchist..."

"Bis auf das erste könne ich da zustimmen." erwiderte Ragna, ehe Makoto seine Schulter anfasste und ihn zu sich drehte.

"Das ist nicht wahr." Sie lächelte immernoch. "Ein Psychopath bist du nicht und ein gnadenloser Massenmörder auch nicht. Die NOL ist kein sonderlich sanftmütiger Verein, sie werden dich unter Garantie zuerst angegriffen haben.."

"Seltsam das grade du das sagst, wo zwei deiner Freundinnen für die NOL arbeiten... hast du nie das Gefühl gehabt das ich eine von ihnen vielleicht schon getötet habe..?"

"Nein." Sie ruschte etwas näher zu ihm, ehe sie sich unter seine Bettdecke verkroch.

"Noel ist stark und Tsubaki wärst du vermutlich nie begegnet.. auch wenn ich gehofft hätte das ich ihr nochmal begegnet wäre nachdem ich von der Akademie kam.. "

"Und woher wusstest du dann das sie sich im Garten aufhält?" Fragte Ragna sie, etwas verduzt.

"Hazama gehört zur Abteilung für Informationsbeschaffung und ich war seine Assistentin." Makoto grinste etwas. "Er hat es mir gesagt."

Ragna grummelte leise als er den Namen hörte, aber dann nickte er. "Und Noel...? Hast du sie nochmal gesehen?"

Makoto's Blick senkte sich etwas. "Nein... sie wurde als allererstes von der Akademie zur NOL befördert, da sie die höchste Ars Magus Applitude die jemals verzeichnet wurde hatte.. ich war schon erstaunt als ich gehört hatte das sie unter Major Kisaragi arbeitete, den ich auch noch von der Akademie her kannte... aber Sekretärin des Anführers der vierten Division ist schon was.."

"Hm.." Ragna wusste nicht so recht was er dazu sagen sollte. Noel kam ihm nicht grade wie ein hohes Tier vor, schon gar nicht wie eine mächtige Ars Magi.

"...ohne sie wäre ich jetzt nicht die, die ich bin." Sagte Makoto leise, was Ragna hellhörig werden lies.

"Was meinst du denn damit...?"

"Ich hab Noel das erste mal getroffen als sie mir gegen ein paar Rüpel des Campus geholfen hatte.. Beastmen haben es nicht leicht in der Schule, das kann ich dir sagen..! Noel aber war immer für mich da und hat sich gern meine Probleme angehört.. und durch sie hab ich erst Tsubaki und Jin kennen gelernt.."

"Also bedeutet sie dir das meiste.." Meinte Ragna leise, ehe er leicht zusammenzuckte als er ein schniefen hörte.

"Ich wünschte nur wir hätten mehr Zeit miteinander verbracht... wir... ich... ich hatte mich damals in sie verliebt..."

Nun wusste er gar nicht mehr was er von dem ganzen halten sollte... aber eines wusste er... er konnte sie nicht allein lassen.

Sanft legte er seinen Arm um Makoto und drückte sie an sich, während er ihren Kopf auf seine Schulter legte.

"Ruhig, kleine. Ich finde Noel und bring sie zu dir zurück... das versprech ich..."

Eine Zeitlang lies er sie so auf seiner Schulter, damit sie sich beruhigen konnte... als sie

sich dann leicht von ihm wegdrückte lies er sie gehen, aber danach drückte sie sich wieder an ihn... ihre Lippen legten sich auf seine, und ein elektrisierendes Gefühl sprang dabei über.. er wusste zuerst nicht was er tun sollte, aber nach ein paar Sekunden schon erwiderte er den Kuss... Makoto war wirklich ein einzigartiges Mädchen, einen Killer so zu küssen.

Ihre warmen Lippen verabschiedeten sich nach einer kleinen Ewigkeit von seinen, und sie lächelte mit feuchten Augen.

"Danke.. Ragna.."

The Wheel of Fate is Turning,.....